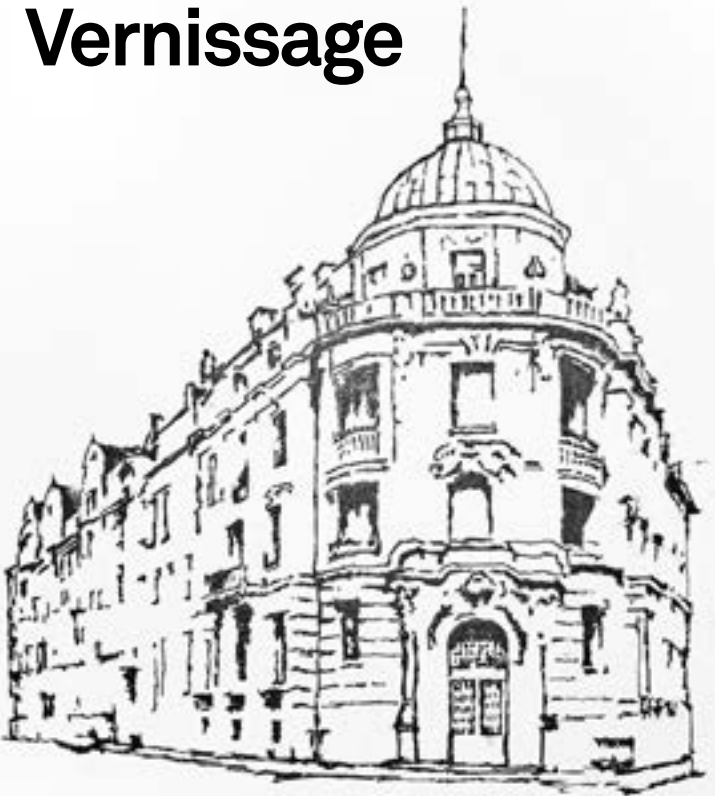


IWALEWAIUS

Vernissage



21.09.2023

19.00 Uhr

Mulala Landry: populäre Malerei zwischen La Sape und Transhumanismus

Mit Mulala Landry greift die Ausstellung das Werk eines kongolesischen Malers auf, der in der Nachfolge der großen populären Künstler wie Moke, Chéri Cherin und Chéri Samba steht.

In seinen farbenfrohen Bildern kommentiert er, teils auch in überzeichneter Fiktion, das Leben in der pulsierenden Großstadt, porträtiert kongolesische Frauen, bekannte Musiker und Künstler sowie Mitglieder von „La Sape“.

Der Begriff leitet sich ab von „se saper“ (sich elegant kleiden) und bezeichnet die Kunst, „schönen und exklusiven Angezogeneins“ der kongolesischen Männer. Es deutet sich als Akronym für Société des ambassadeurs et des personnes élégantes, d.h. Männermode - im klassischen Sinn - bis in das kleinste Detail perfekt.

Transhumanismus steht für eine philosophische Denkrichtung, die die Grenzen menschlicher Möglichkeiten aufzeigt und durch den Einsatz von Technologie erweitern will.

Iwalewahauss, Universität Bayreuth
Vernissage am Donnerstag, den 21.09.2023 //
19.00 Uhr



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

IWALEWAHAUSS

Wölfelstraße 2
95444 Bayreuth
Tel +49 (0)921 5545 00
iwalewa@uni-bayreuth.de